

Verdächtige Konten: NRW gibt Daten weiter

Düsseldorf. Im Kampf gegen Steuerhinterziehung hat Nordrhein-Westfalen Daten über verdächtige Konten mit Guthaben in Höhe von rund 100 Milliarden Schweizer Franken an 27 Staaten weitergegeben. Das berichtete NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) am Donnerstag in Düsseldorf. Die NRW-Steuerfahndung sei im Zuge von Ermittlungen gegen Banken auf die Konten Tausender ausländischer Privatleute und Unternehmen gestoßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284549.verdaechtige-konten-nrw-gibt-daten-weiter.html>